

Gma

Blatt'l Reisenberg



7

Flurreinigung
in Reisenberg



4

Angelobung
BGM Günter Sam &
VZBGM Margot Richter



11

Nachhaltige Waldpflege

MÄRZ 2025

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL

Bürgermeister Günter Sam	3
Vizebürgermeisterin Margot Richter	3

AKTUELLES

Gemeinderatswahl 2025	4
Neues vom Reisenbach	6
Duale Zustellung Ihrer Vorschriften	6
Flurreinigung in Reisenberg	7
Waldbrandgefahr	8
Vorstellung: Elektrotechnik Bayer e.U.	8
Informationen zur Ferienbetreuung	9
Projekt „Rettet die Trockenwiese“	9
Neuer Hauptplatz für Alle	10
Nachhaltige Waldpflege	11
Vorstellung: Haar Bewusst	12
Wir gratulieren ...	12
Gemeindevision	13
News - Römerland Carnuntum	14
SILC - Einkommen und Lebensbedingungen	15
SC Reisenberg - KM der Frauen	16
Vorstellung: Raphaël Hainaut	17
Lollipop, erobert die Showbühne	18

GEMEINDEEINRICHTUNGEN

Zwergerlhaus	19
Nachmittagsbetreuung	19
Volksschule	20

VEREINSLEBEN

Fasching der Pensionisten	22
Bücherei	23

GESCHICHTE & WISSENSWERTES

24

PERSÖNLICHES

Herzlich Willkommen!	26
Herzlichen Glückwunsch!	26

VERANSTALTUNGSKALENDER

27

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Reisenberg, Bürgermeister Günter Sam, Untere Ortsstraße 1, 2440 Reisenberg,
Tel. 02234/80271, E-Mail: gemeinde@reisenberg.gv.at, Homepage: www.reisenberg.gv.at,
Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, 2544 Leobersdorf

Die Inhalte und Termine dieser Ausgabe waren bei Drucklegung am 03. April 2025 gültig.
Tagesaktuelle Informationen für unsere Gemeinde finden Sie unter www.reisenberg.gv.at.
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

Frühlingserwachen

Mein Stück

vom Gartenglück

UNSER

X LAGERHAUS

Wiener Becken

Holen Sie sich
Ihren neuen
Gartenkatalog
kostenlos in
unseren Bau- &
Gartenmärkten
ab!

Lagerhaus Wiener Becken

Bau & Gartenmarkt Gramatneusiedl

Bahnstraße 66 • 2440 Gramatneusiedl • Tel. 02234/72223-6300

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr, Sa 7⁰⁰-12⁰⁰ Uhr



lagerhaus.at/wienerbecken

GASTHAUS SCHMIDT

wir freuen uns
AUF EUCH

11. Mai
Muttertagsbrunch

8. Juni
Vatertagsbrunch

+43 2234 80 519

gasthaus-schmidt.com

EDITORIAL BÜRGERMEISTER GÜNTER SAM



Liebe Reisenberger:innen!

Am 26. Jänner fanden Gemeinderatswahlen statt, bei denen ich erstmals als Spitzenkandidat für die SPÖ-Fraktion antreten durfte. Besonders gefreut habe ich mich über die 483 persönlichen Vorzugsstimmen – ein großes Dankeschön für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!

Bei der konstituierenden Gemeinderatsitzung im Februar wurde ich vom Gemeinderat einstimmig zum Bürgermeister gewählt. Besonders freut mich, dass auch meine Vizebürgermeisterin Margot Richter im Amt bestätigt wurde. Gemeinsam wollen wir den vor dreieinhalb Jahren ein-

geschlagenen Weg weitergehen und noch einiges mit Euch für unser Reisenberg umsetzen.

Nach einer kurzen Winterpause wurde in Reisenberg wieder fleißig gearbeitet. Die Bauarbeiten für das Glasfasernetz in den letzten Siedlungsgebieten sind im vollen Gange. Bis Ende April sollen alle Straßen, Gassen und Plätze ans Netz angeschlossen sein, während die abschließende Wiederherstellung der Gehsteige und Fahrbahnen voraussichtlich noch bis Mitte des Jahres dauern wird. Bisher verläuft dieses große Infrastrukturprojekt weitgehend reibungslos – ein herzliches Dankeschön an die ausführenden Unternehmen sowie an alle Reisenbergerinnen und Reisenberger für ihre Geduld angesichts der vielen Baustellen.

Besonders erfreulich war auch der Besuch von 18 angehenden Landschafts-Architekten im März. Sie haben sich intensiv mit unserem Hauptplatz auseinandergesetzt und werden

bis zum Herbst in mehreren Gruppen kreative Entwürfe für eine zukünftige Umgestaltung erarbeiten. Ich bin schon sehr gespannt auf die Ergebnisse dieses Ideenwettbewerbs, der sicher viele interessante Anregungen für die Weiterentwicklung unseres Ortskerns liefern wird.

Ein weiteres Highlight war die diesjährige Flurreinigung, bei der sich zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger beteiligten. Mitglieder aus allen Reisenberger Vereinen packten tatkräftig mit an, um unsere Umwelt sauber zu halten. Besonders erfreulich war die große Beteiligung unserer jüngsten Gemeindemitglieder, die mit viel Eifer und Begeisterung dabei waren. Das zeigt einmal mehr den starken Zusammenhalt und das wunderbare Gemeinschaftsgefühl, das unsere Gemeinde auszeichnet.

Ich wünsche euch allen einen wunderschönen Frühling und frohe Ostern!

BGM Günther Sam

EDITORIAL VIZEBÜRGERMEISTERIN MARGOT RICHTER



Liebe Reisenbergerinnen,
liebe Reisenberger!

Ich möchte mich für 178 persönliche Vorzugsstimmen bei der Gemeinderatswahl im Jänner bedanken!

Dieses Vertrauen bedeutet mir sehr viel und motiviert mich, unsere Gemeinde als Vizebürgermeisterin, gemeinsam mit unserem engagierten Team in den nächsten fünf Jahren weiterzuentwickeln.

Ich freue mich darauf, Reisenberg mit neuen Ideen und bewährten Projekten noch lebenswerter zu gestalten.

Im März wurden zwei Klassenräume mit modernen interaktiven Smartboards ausgestattet, welche die in die Jahre gekommenen klassischen Tafeln ersetzen. Diese digitale Neuerung bringt zahlreiche Vorteile mit sich – sie macht den Unterricht interaktiver, fördert multimediales und kollaboratives Lernen und steigert die Schülerbeteiligung. Zudem erleichtern die Smartboards die Unterrichtsvorbereitung für unsere Lehrkräfte und vermitteln wichtige digitale Kompetenzen, die in der heutigen Zeit immer bedeutender werden. Ich wünsche allen Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften viel Freude mit dieser wertvollen Investition, die das Lernen und Lehren in unserer Volksschule noch spannender und zeitgemäßer gestaltet.

In diesem Sommer wird es auch wieder eine Ferienbetreuung für unsere Volksschulkinder geben. Wegen zu geringer Anmeldezahlen wird, um eine Betreuung sicherzustellen und wie bereits im Vorjahr, eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mitterndorf angestrebt.

Auch die Ballschule wird in der dritten Ferienwoche wieder in Reisenberg sein. Die Förderung werden wir in der nächsten Gemeinderatsitzung beschließen.

Ich wünsche euch allen ein wunderbares Osterfest und eine schöne Frühlingzeit!

VzBGM Margot Richter

GEMEINDERATSWAHLEN

Am 26. Jänner 2025 fanden in Niederösterreich die Gemeinderatswahlen statt, bei denen natürlich auch die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Reisenberg zur Wahl aufgerufen waren. Insgesamt waren 1.403 Personen wahlberechtigt, von denen 1.066 ihre Stimme abgaben, was einer Wahlbeteiligung von 75,98 % entspricht.

Die Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ) erhielt 765 Stimmen, was 73,00 % der gültigen Stimmen entspricht, und sicherte sich damit 14 der 19 Gemeinderatssitze. Im Vergleich zur letzten Wahl 2020 konnte der Stimmenanteil um 0,58 Prozentpunkte gesteigert werden.

Die Volkspartei Reisenberg (VPR) erzielte 283 Stimmen, entsprechend 27,00 %, und gewann somit 5 Sitze im Gemeinderat.

Dies bedeutet einen Zuwachs von 33 Stimmen und eine Steigerung des Stimmenanteils um 9,23 Prozentpunkte im Vergleich zur vorherigen Wahl.

Am 26. Februar fand die konstituierende Sitzung in der Kulturhalle Reisenberg statt. In der Folge wurde Günter Sam als Bürgermeister und Margot Richter als Vizebürgermeisterin (beide von der SPÖ Reisenberg)



im Amt bestätigt. In den Vorstand wurden seitens der SPÖ-Reisenberg Maria Brosenbauer, Heinz Horvath, Josef Sam und Markus Ratz sowie für die VPR-Reisenberg Patrick Taus gewählt. Die Wahl zur Obfrau des Prüfungsausschusses fiel auf Kerstin Mach.

che Angelobung von Bürgermeister Günter Sam und Vizebürgermeisterin Margot Richter sowie aller anderen Bürgermeister und Vizebürgermeister des Bezirks Baden durch Bezirkshauptfraustellvertreter Martin Hallbauer.

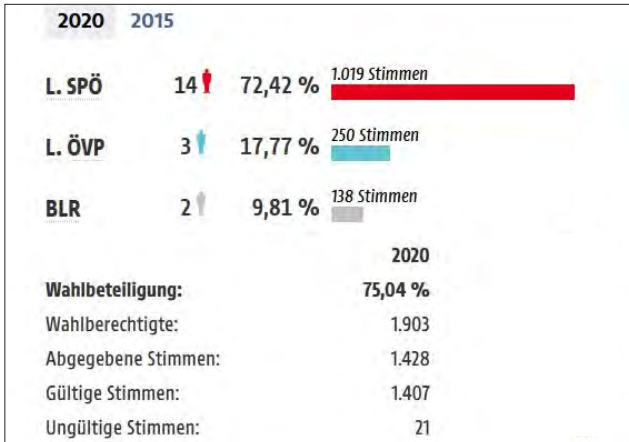
Auf der Bezirkshauptmannschaft Baden erfolgte am 19. März die feierli-

Verfasser: BGM Günter Sam



Fotos: Judith Jandrinitsch





Quelle: orf.at

Sozialdemokratische Partei Österreichs	
Wahlwerberin oder Wahlwerber	Vorzugsstimmen
Günter Sam	483
Margot Franziska Richter	178
Maria Brosenbauer	46
Heinz Horvath	44
Josef Sam	72
Markus Ratz	24
Peter Kurt Wittek	25
Stefan Eder	82
Stefan Alexander Richter	27
Manuel Helmut Trausmuth	30
Franz Biedermann	13
Alfred Pichler	21
Erich Laufer	30
Tamara Anna Maria Fraundorfer	19
Franz Laschalt	13
Durmusali Bağırtlak	11

Volkspartei Reisenberg	
Wahlwerberin oder Wahlwerber	Vorzugsstimmen
Patrick Christian Taus	125
Kerstin Brigitte Mach	34
Christian Sprinzl	18
Carina Danemann	24
Barbara Brigitte Fuchs-Semann	48
Gerhard Andreas Eder	16
Jürgen Anton Fuchs	13
Sabrina Gall	11



GeneralAgentur
Eder Andreas
www.uniqa-eder.at

Eder Andreas Versicherungsagentur GmbH
 Gewerbepark 1, 2440 Reisenberg
 agentur.eder@uniqa.at
 Tel. 0676 / 3027 091



Ihr Versicherungsspezialist
 in Reisenberg

- Private Krankenversicherung
- Betriebsversicherung
- Landwirtschaftsversicherung
- Unfall- und Pensionsvorsorge
- Haushalt
- KFZ Leasing
- Eigenheim
- Rechtsschutz

NEUES VOM REISENBACH

Bereits seit einigen Jahren führt der Reisenbach südlich von Reisenberg kein Wasser.



Durch die Aktivitäten der Biber wurde das Bachbett derart zerstört, dass das Wasser wenige Kilometer nach dem Ursprung in Pottendorf einfach versickerte. Bei einigen Brücken und unterirdischen Streckenabschnitten fanden

sich zudem zahlreiche Hindernisse, die den Lauf einschränkten.

Vor einiger Zeit begann der Reisenbach-Wasserverband damit, das Bachbett herzurichten und die Hindernisse zu entfernen. Das Wasser, das in Pottendorf aus der Fischa in den Reisen-



bach geleitet wird, fließt bereits bis auf die Höhe von Unterwaltersdorf. Bis es in Reisenberg ankommt, wird es jedoch noch eine Weile dauern.

Verfasser: GR Gerhard Bencze

DUALE ZUSTELLUNG IHRER VORSCHREIBUNGEN – JETZT NUTZEN!



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir bieten Ihnen die Möglichkeit der **dualen Zustellung** für Ihre Vorschriften. Das bedeutet, dass Sie Ihre Unterlagen ab sofort **elektronisch** erhalten können.

Mit der dualen Zustellung profitieren Sie von:

- **Schnellerer Verfügbarkeit** Ihrer Dokumente
- **Zusätzlicher Sicherheit** durch eine digitale Kopie
- **Einfacher Archivierung** Ihrer Unterlagen

Falls Sie diese praktische Zustellungsart nutzen möchten, informieren Sie sich bitte unter **02234/80271** oder beantragen Sie die duale Zustellung direkt am **Gemeindeamt**. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Verfasserin: Barbara Fürst



Catering - Restaurant - Essen auf Rädern

ESSEN AUF RÄDERN

- **Frisch gekochte Mahlzeiten, bequem zu Hause genießen**
- **Abwechslungsreiche Zutaten, saisonal angepasst**
- **Flexible Bestellmöglichkeiten**
- **Tägliche Anlieferung von Montag bis Samstag**
- **Entlastung für ältere Personen sowie für pflegende Angehörige**

**Information & Bestellungen täglich von 08:00 bis 12:30
unter der Telefonnummer 0676/430 96 95**



**Do, Fr, Sa
ab 16:00
vor Feiertagen
ab 16:00**

ERFOLGREICHE FLURREINIGUNG IN REISENBERG BEI STRAHLENDEM WETTER

Am vergangenen Wochenende fand in Reisenberg die jährliche Flurreinigung statt – und das bei bestem Wetter. Fast 100 engagierte Teilnehmer machten sich daran, die Gemeinde von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Unterstützt wurden sie dabei von zahlreichen örtlichen Vereinen und Organisationen, die gemeinsam ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und Gemeinschaftssinn setzten.



Mit dabei waren die Freiwillige Feuerwehr und die Feuerwehrmusik, die Dorferneuerung, die Szene Reisenberg, die Jägerschaft, die Pfarre, die Theatergruppe MonteRiso der Baseballverein, der Fußballverein, der Elternverein, die Bücherei und der MTR

Reisenberg. Auch Bürgermeister Günther Sam und seine Gemeinderäte der SPÖ Reisenberg packten tatkräftig mit an und zeigten damit, wie wichtig der Einsatz für eine saubere Umwelt ist.

Besonders erfreulich war die große Teilnahme von Kindern, die mit sichtlicher Begeisterung und viel Elan beim Müllsammeln halfen. Ausgerüstet mit Handschuhen, Warnwesten und Greifzangen zogen die fleißigen Helfer in mehreren Gruppen durch den gesamten Ort. Dabei wurden wieder große Mengen an Unrat gesammelt – ein wertvoller Beitrag für ein sauberes Reisenberg.

Ein besonderer Dank gilt dem Bauhofleiter Sandro Farina und seinen Gemeindemitarbeitern, die die Aktion hervorragend organisiert haben. Dank der guten Vorbereitung und der starken Unterstützung aus der Bevölkerung wurde die Flurreinigung ein voller Erfolg.

Nach getaner Arbeit wurden die Helfer mit erfrischenden Getränken und

einer wohlverdienten Stärkung belohnt. Die gelöste Stimmung beim gemeinsamen Ausklang zeigte, dass die Flurreinigung nicht nur ein wichtiger Beitrag für die Umwelt war, sondern auch das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Gemeinde gestärkt hat.

Reisenberg hat einmal mehr bewiesen, wie viel erreicht werden kann, wenn alle zusammenhelfen – ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz!

*Verfasser: Umweltgemeinderat
Franz Biedermann*



WALDBRANDGEFAHR:

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ERLÄSST VERORDNUNG

Liebe Reisenberger, die Bezirkshauptmannschaft Baden hat am 04.03.2025 aufgrund des § 41 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975, Maßnahmen zur Hitanhaltung von Waldbränden verordnet.

Waldbrandverordnung im Verwaltungsbezirk Baden, mit welcher forstpolizeiliche Maßnahmen zur Verhinderung von Waldbränden im Verwaltungsbezirk Baden verordnet werden.

§ 1 Im gesamten Verwaltungsbezirk Baden ist in den Wäldern und im Gefährdungsbereich des Waldes (Nähe des Waldrandes) jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer, sowie das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen wie z.B. Zündhölzer und Zigaretten und die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen sowie das Rauchen verboten. **§ 2** Aus-

genommen von diesem Verbot sind behördlich genehmigte Grillplätze, sofern nichts anderes bestimmt wird.

§ 3 Das Zuwiderhandeln gegen dieses Verbot stellt eine Verwaltungsübertretung nach § 174 Abs. 1 lit. a Ziffer 17 des Forstgesetzes 1975 idgF dar und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

Die Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft und mit Ablauf des 31.10.2025 außer Kraft.

Bereits ein kleiner Funke kann ausreichen, um trockenes Laub oder Gras zu entzünden. Rund 80 Prozent der Waldbrände sind auf menschliches Verhalten zurückzuführen, wobei achtlos weggeworfene Zündhölzer und Zigarettenstummel meist der Auslöser für diese sind.

Um dem entgegenzuwirken, stehen

kostenlose Taschenbecher, am Gemeindeamt und am Bauhof, zur Verfügung. Diese wiederverwendbaren Behälter ermöglichen es, Zigarettenreste sicher aufzubewahren und später ordnungsgemäß zu entsorgen.

Durch die Nutzung solcher Taschenaschenbecher können Raucher:innen einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten und die Gefahr von Waldbränden reduzieren.

Verfasserin: Barbara Fürst



ELEKTROTECHNIK BAYER E.U. – IHR REGIONALER EXPERTE FÜR SICHERE UND MODERNE ELEKTROINSTALLATIONEN

Liebe Reisenberger und Reisenbergerinnen!

Mein Name ist Tobias Bayer. Ich habe im Jahr 2011 die Lehrabschlussprüfung Elektrotechnik erfolgreich bestanden und bin seit Juli 2022 Elektromeister.

Um auch in Zukunft ein Elektronunternehmen in unserer Gemeinde zu gewährleisten, habe ich im letzten Jahr den Entschluss gefasst mich selbstständig zu machen und mein eigenes Unternehmen namens Elektrotechnik Bayer e.U. zu gründen.

Zu unseren Leistungen gehören Elektroinstallationen jeglicher Art, Anlagen- und Geräteüberprüfungen, Gebäudeautomation sowie die Errichtung von Blitzschutz-, Photovoltaik- und SAT-Anlagen.

Zuverlässigkeit, kompetente Beratung und die Zufriedenheit unserer Kunden stehen im Mittelpunkt unseres Unternehmens.

Kann auch ich Ihnen mit meiner Expertise behilflich sein, zögern Sie nicht mich zu kontaktieren. Ich freue mich auf Ihre Anfrage!



WICHTIGE INFORMATION ZUR FERIENBETREUUNG IN REISENBERG

Liebe Eltern unserer Volksschulkinder, die Ferienbetreuung wurde in den letzten Jahren um 70 € halbtags und 100 € ganztags angeboten. 6 Kinder ganztags wären laut Gemeinderatsbeschluss nötig gewesen, um die Ferienbetreuung in Reisenberg anzubieten. Es gab aber in den letzten Jahren nie genug Anmeldungen und daher kam es zuletzt immer zu einer erfolgreichen Kooperation mit der Gemeinde Mitterndorf um die Betreuung in den Ferien sicherzustellen.

Am 18. September bat der Elternverein die Vertreter der Gemeinde, die Ferienbetreuung günstiger anzubieten (50 €/Woche) und dafür die Zahl der Kinder auf 15 zu erhöhen. Trotz meiner Bedenken meinte man, dass das schon in Ordnung wäre, da der Be-

darf gegeben ist und wenn es billiger wäre, auch die notwendige Anzahl an Anmeldungen zustande käme.

Der Gemeinderat kam diesem Wunsch nach und fasste daher gleich am 25.9.2024 den neuen Beschluss, um auch Betreuung in den Herbst-, Energie- oder Osterferien abfragen zu können.

Da im März die Abfrage der Organisation Kidspoint für die Sommerferienbetreuung ergab, dass zu wenige Kinder eine Betreuung benötigen, wollten die Elternvertreter bzw. Frau Mach von der Volkspartei Reisenberg nun wieder alles anders. Es wären aber nur in 2 Ferienwochen mehr als 5 Kinder den ganzen Tag und ein Kind den halben Tag angemeldet.

In der Woche mit dem höchsten Betreuungsbedarf wird, wie auch schon letztes Jahr, die Ballschule in den Räumlichkeiten der Volksschule stattfinden und somit können die Kinder in Reisenberg hier teilnehmen und Spaß haben. Eine Förderung für diese Sportwoche wird in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen.

Da eine Ferienbetreuung sehr kostenintensiv ist und die wenigen Kinder durch dieselbe Organisation in Mitterndorf bestens betreut werden können, ersuche ich um Verständnis, dass wir wieder diese gemeindeübergreifende Lösung anstreben.

Verfasserin: VzBGM Margot Richter

PROJEKT „RETTET DIE TROCKENWIESE“ SCHUTZGEBIETBETREUUNG GOLDBERG



Unser Goldberg besteht im Wesentlichen aus Kalkstein und Kalkschotter und ist als NÖ Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Die flächendeckende Verbuschung durch invasive Mahonien (Gattung Berberitzen), Robinien und Wildwuchs von Feldulmen verdrängte immer mehr heimische Pflanzen.

Um das biologische Gleichgewicht und Vielfalt wiederherzustellen, wurde das Projekt „Rettet die Trockenwiese“ ins Leben gerufen.

Ziel unseres Engagements ist die Pflege und Erhaltung unseres Lebensraums sowie die Überwucherung ein-

zudämmen und weiter zu verhindern. Dadurch erreichen wir eine Naturverjüngung des Bodens durch Lichteinfall und bieten Blumen wie Diptam, Zwergschwertlilien und Zwerggeißklee wieder die Möglichkeit, sich an ihrem Standort zu vermehren.



Bei der Pflege behilflich sind von Mai bis September unsere „Leiharbeiter“, nämlich Ziegen, die für effiziente Beweidung der Trockenwiese sorgen.

Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) und der Biologe Dr. Norbert Sauberer beurteilen unser Projekt positiv und bestätigen, dass



unsere Bemühungen durchaus erfolgreich sind. Das ist für unser Team natürlich Ansporn, auch 2025 unsere Arbeit fortzusetzen.

Natur- und Tierfreunde, die mithelfen wollen, sind herzlich willkommen.

Kontakt:

Leopold Vlcek:

levlc0203@gmail.com

Fritz Fuchs:

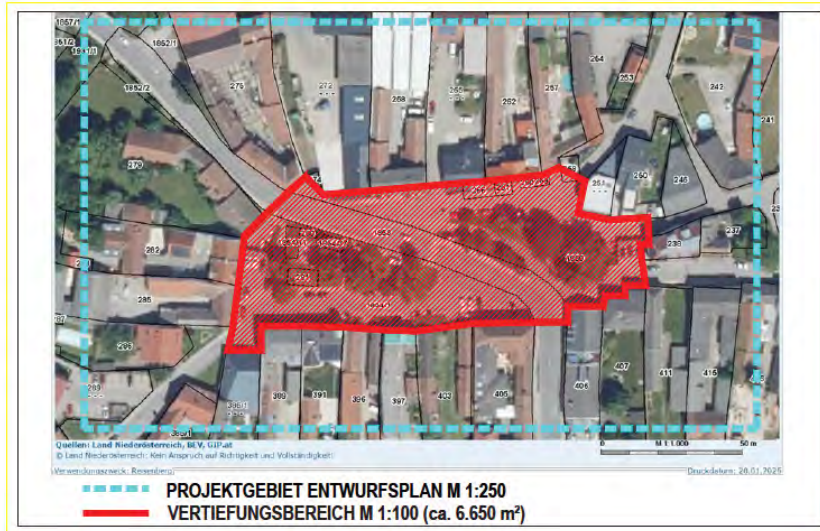
fuchsf111@gmail.com

Thomas Leopold:

thomas.leopold@gmail.com

Verfasser und Fotos: Thomas LEOPOLD

EIN NEUER HAUPTPLATZ FÜR ALLE KREATIVE IDEEN FÜR DIE ZUKUNFT



klar: Er soll grüner, einladender und verkehrsberuhigter werden – ein Ort, an dem sich Menschen jeden Alters gerne aufhalten, begegnen und verweilen.

Die Gesamtkosten des Wettbewerbs belaufen sich auf 40.000 Euro. Die Finanzierung wird dabei gemeinschaftlich getragen: Die Marktgemeinde Reisenberg übernimmt die Hälfte der Kosten, während die andere Hälfte durch großzügige Sponsoren des FQP gedeckt wird.

Gemeinsam mit dem Forum Qualitätspflaster (FQP) wurde ein studentischer Ideenwettbewerb zur Neugestaltung unseres Hauptplatzes ins Leben gerufen.



Die fachliche Begleitung und Organisation des Wettbewerbs liegen in den Händen erfahrener Landschaftsarchitekten und Verkehrsexperten der BOKU-Universität Wien, die mit ihrem Know-how wertvolle Impulse liefern. Bereits am 10. und 11. März besuchten

uns 18 angehende Landschaftsarchitekten, um sich intensiv mit unserem Hauptplatz auseinanderzusetzen. Vor Ort analysierten sie die Gegebenheiten, sammelten Eindrücke und entwickelten erste Ideen, wie der Platz zukünftig gestaltet werden könnte. Nun arbeiten fünf Teams bis Ende September an ihren innovativen Konzepten. Anschließend wird eine hochkarätige Fachjury die eingereichten Projekte bewerten. Die feierliche Preisverleihung und die offizielle Bekanntgabe der Gewinner finden im November statt – ein spannender Moment für alle Beteiligten!

Die Notwendigkeit, bestehende Infrastruktur wie Kanal- und Wasserleitungen in naher Zukunft zu erneuern, bot die perfekte Gelegenheit, diesen Wettbewerb ins Leben zu rufen. Die Vision für den neuen Hauptplatz ist



Mit großer Vorfreude erwarten wir die kreativen Entwürfe und sind gespannt, welche Ideen in den kommenden Jahren Wirklichkeit werden!

Verfasser: BGM Günter Sam



Ihr Nahversorger!

Geschenkskörbe, Brötchen-Service, Fassbier Kühlgeräte, Wurst- und Käseplatten, uvm.

Öffnungszeiten Reisenberg

Montag bis Freitag 06:30 - 18:30
Samstag 07:00 - 13:00

»Regionalität durch 60 Direkt-Lieferanten«

NACHHALTIGE WALDPFLEGE – DURCHFÖRSTUNG DES FÖHRENWALDES



Anfang Februar startete ein wichtiger Schritt zur nachhaltigen Entwicklung unseres Föhrenwaldes: die gezielte Durchförsung. Auf einer Fläche von knapp vier Hektar wurden kranke, beschädigte sowie zu dicht stehende Föhren entfernt. Diese Maßnahme dient nicht nur der Gesundheit des Waldes, sondern bereitet ihn auch

auf die Herausforderungen des Klimawandels vor. Das langfristige Ziel ist die schrittweise Umwandlung des bestehenden Föhrenbestandes in einen widerstandsfähigen und ökologisch wertvollen Mischwald.

Ein weiterer bedeutender Entwicklungsschritt folgt im Herbst: Auf einer Fläche von rund 6.500 m² inmitten des Föhrenwaldes wird neuer Wald gepflanzt. Dieses bislang unbewaldete Areal wird im Rahmen einer behördlich vorgeschriebenen Ersatzaufförsung von der EVN wiederbegrünt. Die Maßnahme ist notwendig, da am Brunnenfeld eine Rodung erfolgen musste. Die Finanzierung der Aufförsung übernimmt ebenfalls die EVN.

Darüber hinaus profitiert auch die Marktgemeinde Reisenberg von dieser Entwicklung: Für die Bereitstellung des Aufförsungsareals erhält die Gemeinde eine Abgeltung in Höhe von rund 38.000 Euro. Diese Mittel werden gezielt für verschiedene Baumpflanzungen im Ortsgebiet eingesetzt, um auch dort das Grün nachhaltig zu fördern und die Lebensqualität weiter zu steigern.

Mit diesen Schritten setzen wir nicht nur ein starkes Zeichen für den Schutz unserer Wälder, sondern gestalten aktiv eine grünere, klimaresiliente Zukunft für Reisenberg.

Verfasser: BGM Günter Sam

pb Pittel+Brausewetter

IHR PARTNER FÜR JEDE AUFTRAGSGRÖSSE



HAARBEBUSST – MEHR ALS NUR EIN FRISEURSALON, EINE HERZENANGELEGENHEIT



Mein Name ist Claudia Windberger, ich bin verheiratet und Mutter von zwei wunderbaren Töchtern. Schon als Kind wusste ich, dass ich den Beruf der Friseurin ergreifen möchte- eine Leidenschaft, die in meiner Familie schon immer eine wichtige Rolle spielte. Mit dem Wunsch, Menschen zu verwöhnen und ihnen ein gutes Gefühl zu geben, habe ich meinen eigenen Wohlfühlraum eröffnet.

Haarbewusst ist meine besondere Herzensangelegenheit. Ich habe diesen Namen gewählt, weil es mir schon immer wichtig war, alles zu hinterfragen -sozusagen über den Tellerrand zu schauen. Deshalb habe ich auch eine Ausbildung als Haar- und Hautpraktikerin absolviert, denn hinter meiner Tätigkeit steckt so viel mehr.

Was wird dir bei mir geboten?

- permanente Pflanzenhaarfarben
- Farblinie ohne PPD und Mineralöle
- typgerechter Haarschnitt
- auf dich abgestimmtes natürliches Makeup & Hochsteckfrisuren ist meine Leidenschaft
- 100%, natürlich Bio zertifizierte, regionale Produkte
- liebevolle Begleitung und Unterstützung



- langjährig bewährte Tipps und Tricks
- Deine Haare werden nicht entsorgt, sondern für einen guten Zweck verarbeitet
- Feines dünnes Haar ist mein Spezialgebiet

Überzeuge dich selbst von meiner Arbeit und komm gerne vorbei- ich freue mich darauf, dich kennenzulernen.

www.haarbewusst.at
haarbewusst_bei_claudia
+43676 6800295

WIR GRATULIEREN.....



Cristina Dragomir und Loredana Gassner haben erfolgreich ihre Prüfung zur Kinderbetreuerin abgelegt. Mit großem Engagement und viel Fleiß haben sie sich auf diese Herausforderung vorbereitet – und ihr Einsatz hat sich gelohnt!

Diese Qualifikation ist nicht nur ein persönlicher Erfolg für die frischgebackenen Kinderbetreuerinnen, sondern auch ein großer Gewinn für unsere Einrichtung und die Kinder, die



nun von noch besser ausgebildetem Fachpersonal betreut werden. Die Weiterbildung und Qualifikation unseres Teams liegen uns am Herzen, um eine bestmögliche Betreuung für die uns anvertrauten Kinder sicherzustellen.

Wir gratulieren Cristina und Loredana von Herzen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg in ihrer verantwortungsvollen Aufgabe!

Die Geschenkboutique
im Herzen von Reisenberg

DEKO DESIGN
by Karin

Karin Senger
Hauptplatz 5, 2440 Reisenberg
+43 664 540 3 999

Öffnungszeiten
DO - FR 10:00 bis 18:00
SA 09:00 bis 12:00
sowie nach telefonischer Vereinbarung
www.senger-deko.at

Geschenksideen
Allerheiligengestecke
Blumenkränze
und vieles mehr

wir freuen uns auf euren Besuch

GEMEINDEVISION

Die Gemeindevision ist ein Leitbild, das den Weg in eine erfolgreiche Zukunft Ihrer Kommune weisen kann. Sie stellt eine Zielvereinbarung mit der Bevölkerung dar, die gleichzeitig Orientierung bietet, eine Richtschnur für kommunale Entscheidungen ist und die Gemeinde fit für die Zukunft macht.

Mit der 2. Zukunftswerkstätte am 20. Februar in der Kulturhalle Reisenberg wurde der seit September 2024 laufende Leitbildprozess erfolgreich abgeschlossen. Beim Treffen wurden konkrete Ziele und Maßnahmen für verschiedene Bereiche erarbeitet – basierend auf den Ergebnissen aller vorhergehenden Workshops sowie der gemeindeweiten Umfrage.

Hier ein Auszug aus den Maßnahmen, von denen einige bereits in Umsetzung sind bzw. demnächst begonnen werden:

- Sanierung und Erhaltung Trinkwassernetz
- Trinkbrunnen auf den Spielplätzen
- Sanierung und Erhaltung Kanalnetz
- Sanierung Marvin Brücke

- Müllentsorgung (mehr Mistkübel, Hundesackerl...)
- Öffentliches WC
- Ausbau Glasfasernetz
- Gestaltung Gemeindezentrum (Gemeindeamt, Feuerwehr, Arzt und Café)
- Bauplätze /Wohnungen für die junge Generation
- Betreubares Wohnen
- Zivilschutz
- Instandsetzung Reisenbach
- Beschattung der Spielplätze
- Baumpflanzungen
- Straßenbegrünungen
- Bodenentsiegelung
- Bürgerbeteiligung bei erneuerbaren Energieprojekten
- Babytreff
- Kindertreff
- Jugendtreff
- Bewegungspark ergänzen
- Wander- und Spazierwege sowie Radwege beschildern (ev. Themenweg gestalten) und verbessern (Sitzbänke)
- Reisenberg-Guide – analog und digital – interessantes für alle BewohnerInnen
- Kulturhalle Instand halten
- Vereinsleben fördern und Vielfalt ausbauen



- Bewusst die schönen Plätze nützen und beleben
- Funcourt
- Bessere Anbindung zum Bahnhof Gramatneusiedl
- Bessere Anbindung nach Baden
- Radwegenetz inkl. Infrastruktur (Fahrradständer usw.) weiter ausbauen

Wie geht es weiter....

Die Gemeindevision wird von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung fertiggestellt und dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt. Danach wird sie dem Land NÖ, Abt. RU7 zur Genehmigung vorgelegt.

Die genehmigte Gemeindevision ist dann die Voraussetzung für eine Förderung bei Projekteinreichungen.

Verfasser: BGM Günter Sam



Römerland Carnuntum

Der Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum unterstützt die nachhaltige Entwicklung der Region, die Wien und Bratislava verbindet. Unsere Aufgaben reichen von Vernetzung und Moderation über Projektbegleitung bis zur Förderberatung für LEADER-Projekte. Zudem setzen wir sozial-innovative Projekte um und sind als Kinder- und Jugendhilfeträger des Landes NÖ tätig.

Unsere neu gestaltete Website bietet nun einen noch übersichtlicheren Blick auf unsere vielfältigen Aktivitäten und Projekte. Entdecken Sie beispielsweise die regionalen Heurigen und unsere kommende Veranstaltungen. Die Haydnregion Niederösterreich hat ihr Jahresprogramm veröffentlicht und im März beginnt die neue Konzertsaison. Auch für die Jugend gibt es spannende Angebote: Unser Team ist mit abwechslungsreichen Monatsprogrammen in den Gemeinden unterwegs – alle Details dazu finden Sie auf www.roemerland-jugendinfo.at. Für Naturfreunde empfiehlt sich ein Ausflug in die Mannersdorfer Wüste.

News



Klima-Lehrgang: 7 Module für Nachhaltigkeit

Gemeinden, Unternehmen und Organisationen machen sich auf den Weg in eine klima-freundliche, nachhaltige Zukunft. Eine Kooperation mit dem Club of Rome Carnuntum.

Neuer Standort: Jugendzentrum Hainburg zieht um

Seit Jänner 2025 gibt es in Hainburg ein neues Jugendzentrum in der Unteren Berggasse 1. Damit verabschiedet sich das Team der RLC-Jugend vom bisherigen Standort am Hauptplatz.



Topotheken: Archive regionaler Geschichte

Diese digitalen Archive sammeln historische Bilder, Karten, Videos und Audios, um Vergangenes zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Schauen Sie auf www.topothek.at!

Jugendregionalforum zum Thema Mobbing

Am 29. Januar 2025 fand in Fischamend das erste Jugendregionalforum des Jahres statt. Thema: „Mobbing stoppen und wieder selbstbewusst handeln“. Mit Ilka Wiegrefe und Andreas Kollegger.



Veranstaltungen der Region

Persönlichkeitsbildung

3 Online-Seminare - Für Ihre Überzeugungskraft

In drei kompakten Online-Seminaren vermittelt Susanna Fink Kommunikationsstrategien. Vom souveränen Umgang mit Konflikten bis hin zur Entfaltung des eigenen Charismas.

Online-Seminar

DI, 22.04.2025, 19:00 – 20:00 Uhr
Kommunikation ... Die Meisterklasse

MI, 23.04.2025, 19:00 – 20:00 Uhr
Umgang mit Kritik & Feedback

DI, 29.04.2025, 19:00 – 20:00 Uhr
Charisma – das gewisse Etwas und wie Sie es lernen

Link zur Veranstaltung: siehe RLC-Website

Unterhaltung für Kinder ab 3 Jahre

Des Kaisers neue Kleider

Zwei Betrüger nähern in Hans Christians bekanntem Märchen „unsichtbare“ Kleidung für den Kaiser, die nur kluge Menschen sehen können.

Mitmachkonzert

SA, 26.04.2025, 11:00 & 14:30 Uhr
Haydn Geburtshaus
Obere Hauptstraße 25,
2471 Rohrau

Tickets unter:
www.haydnregion-noe.at

Jugend

Jugendregionalforum: Verdeckte Armut bei Jugendlichen

Jugendarmut beeinflusst Gesundheit, Bildung und soziale Teilhabe. Wie eröffnen wir Wege zur Unterstützung? Impulse von Volkshilfe Österreich und NÖ Armutsnetzwerk.

Fachforum

DO, 15.05.2025, 14:00–16:00 Uhr
Jugendhaus Schwechat
Wienerstraße 37,
2320 Schwechat

Anmeldung:
m.unger@roemerland-carnuntum.at

Besuchen Sie unsere neue Website!
www.roemerland-carnuntum.at



Kontaktieren Sie uns:
Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum
Fischamenderstr. 12/3, 2460 Bruck a.d. Leitha
+43 2162 64061
office@roemerland-carnuntum.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

SILC - EINKOMMEN UND LEBENSBEDINGUNGEN

Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmässig.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8338
(Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr, werktags)



SILC
Einkommen &
Lebensbedingungen



zeichenstudio.at

Architektur & Bautechnik

Machen Sie ihre Idee zu unserem Projekt



Breitenbrunn am See | Eisenstädterstraße 18a/ Top 1
0650/ 39 53 646 | office@zeichenstudio.at | zeichenstudio.at

Planung | Ausschreibung | Energieausweis

Reisenberger Meerlis

Rassemeerschweinchenzucht

- Infos & Tierverkauf
- reisenberger_meerlis
- Hutweide 30, 2440 Reisenberg
- 0660 30 04 924



SELBERHERR

RAUMAUSSTATTUNG

Himbergerstraße 62 | 2320 Schwechat
T 00 43 1 / 707 62 32 | www.selberherr.at

DIE KAMPFMANNSCHAFT DER FRAUEN DES SC REISENBERG WAR AUF TRAININGSLAGER



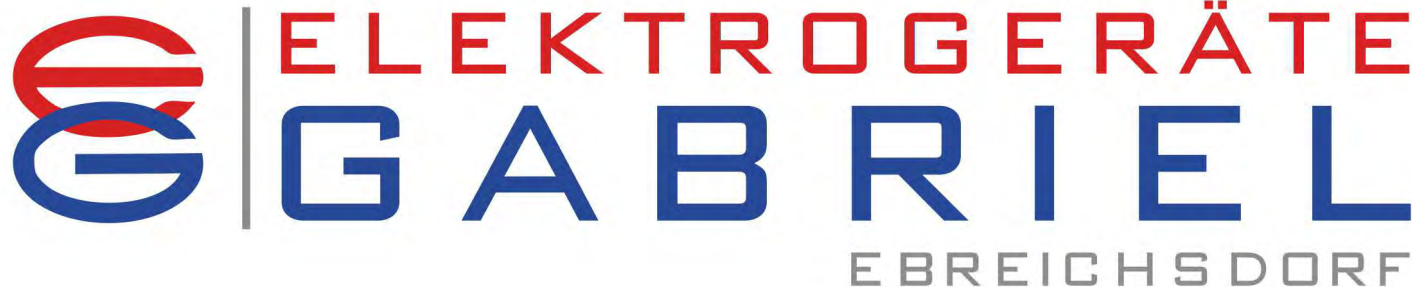
Mit mehreren intensiven Trainingseinheiten und Lehrsaalvorträgen in der Sportschule des NÖ-Fußballverbandes Lindabrunn bereitete sich unser Frauenteam auf die Rückrunde in der

Frauen Gebietsliga Industrieviertel vor. Bei einem Kegelabend und lustigen Spieleabenden kam natürlich auch der Spaß und das Teambuilding nicht zu kurz.

Das erste Meisterschaftsspiel der Frühjahrssaison fand bereits am 09.03.2025 gegen den SC Lanzenkirchen am Sportplatz Reisenberg statt und wurde 1:0 gewonnen. Das Frauenteam würde sich um Fanunterstützung bei seinen Spielen sehr freuen. Derzeit steht das Frauenteam auf dem 7. Tabellenplatz und möchte selbstverständlich noch den einen oder anderen Mitbewerber überholen.

Den Spielplan und die Ergebnisse sind auf der Homepage des NÖ Fußballverbandes www.noefv.at oder auch in der ÖFB-APP zu verfolgen. Für fußballbegeisterte Reisenbergerinnen ab 13 Jahren besteht natürlich auch die Möglichkeit, aktiv dem Team beizutreten. Die Trainingseinheiten finden jeweils montags und mittwochs von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr statt. Nähere Infos gibt es beim sportlichen Leiter der Frauen Dipl.-KFM (FH) Torben Mandl 0664/60 123 288.

Verfasser: Torben Mandl



LA ISLA BONITA

FUSSPFLEGE & KOSMETIK

Maniküre & Aromawickel

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do & Fr 8.00 - 18.00
Hausbesuche nach telefonischer Terminvereinbarung

Petra Hochwartner

A-2440 Reisenberg, Feldgasse 5

Tel.: 02234/80718 Mobil: 0676/7511601

petra.hochwartner@gmail.com



ARCHITEKTURBÜRO HUMS ZT
PLANUNG, ÖRTLICHE BAUAUFSICHT, GUTACHTERTÄTIGKEIT

1030 WIEN, STROHGASSE 24/10
2440 GRAMATNEUSIEDL, HAUPTSTRASSE 12
TEL 01/707 8177, FAX 01/707 8177-9
OFFICE@ARCHHUMS.AT, WWW.ARCHHUMS.AT

ENTDECKEN SIE DIE CRANIOSACRAL-THERAPIE MIT RAPHAËL HAINAUT!

Haben Sie Stress, Burnout, Verspannungen, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Depression, Long Covid ... oder sogar seelische Beschwerden? Fühlen Sie sich gestresst, müde oder in Ihrem Leben blockiert? Keine Panik, ich habe die Lösung!

Mein Name ist Raphaël Hainaut, lebe seit 11 Jahren in Reisenberg, einem Dorf, das ich sehr schätze. Heute freue ich mich, Ihnen eine sanfte und effektive Methode anzubieten, um Ihr Wohlbefinden und Ihre Leichtigkeit wiederzufinden: die Craniosacral-Therapie.

Was ist die Craniosacral-Therapie?

Die Craniosacral-Therapie ist eine subtile Methode, die auf das Nervensystem einwirkt und Spannungen im Körper und Geist löst. Sie hilft, körperliche, psychische und emotionale Blockaden zu befreien, die Sie daran hindern, ganz Sie selbst zu sein.

Die Methode eignet sich besonders für Schwangere, Babys und Kinder, da sie sanft und nicht-invasiv ist.

Für wen? Wofür?

Diese Therapie ist genau das Richtige für Sie, wenn Sie:

- anhaltende Schmerzen haben (Rücken, Kopf, Gelenke)
- unter Stress und Ängsten leiden
- Schlafprobleme haben oder sich ständig müde fühlen

- ein Baby haben, das eine schwere Geburt hatte und unruhig wirkt
- einfach einen Moment der tiefen Entspannung und des Loslassens genießen möchten

Egal, ob Sie ein gestresster Mensch, ein besorgter Elternteil, ein Sportler auf der Suche nach Regeneration oder einfach jemand sind, der sich in seinem Körper wohler fühlen möchte – diese Therapie ist für Sie da!

Warum zu mir kommen?

Ich habe eine Methode entwickelt, die Sanftheit, Präzision und Wirksamkeit vereint. Jede Sitzung ist einzigartig und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Mein Ziel? Ihnen helfen, sich besser zu fühlen, ohne künstliche Mittel – ganz im Einklang mit Ihrem eigenen Tempo und Ihrer Energie. Und mal ehrlich: Ein ausgeglichener Körper und Geist ist wie ein gut abgestimmtes Auto – es läuft besser und verbraucht weniger Energie!

Ein Raum, in dem Sie ganz Sie selbst sein können

Eines ist für mich besonders wichtig: die Schweigepflicht. Alles, was Sie in meiner Praxis erleben, teilen oder fühlen, bleibt streng vertraulich. Hier sind Sie in einem geschützten Raum, in dem Sie sich vollkommen entspannen, loslassen und einfach Sie selbst sein können – ohne Angst oder Bewertung.

Wo, wann, wie?

- Lindengasse 11, 2440 Reisenberg
- Wiener Str. 25a/2, 2483 Ebreichsdorf
- Dominikanerbastei 21/46, 1010 Wien
- Hausbesuche sind auch möglich, ich bringe meine Liege mit und baue sie direkt bei Ihnen auf.



Mehr Infos:

Telefon: 0 650 36 1 22 27

E-Mail: cranioraf@gmail.com

Website: <https://www.cranio-raf.at>

Vereinbaren Sie einen Termin und entdecken Sie diese Methode ganz entspannt! Sie haben nichts zu verlieren... außer Ihre Verspannungen! Ich stehe Ihnen zur Verfügung.

Verfasser: Raphaël Hainaut

WIENER WAHNSINN

26. APRIL 2025

GEMEINDEZENTRUM GRAMATNEUSIEDL

LOLLIPOP - EIN BEARDED COLLIE AUS REISENBERG EROBERT DIE SHOWBÜHNE

Unser Showauftritt bei der Dog Live Gala 2025, Münster, Deutschland

Das vergangene Jahr war für mich und „Lollipop“ – Foolhappy Foozle of the Unique Shaded Dreams – ein Jahr voller neuer Herausforderungen, aufregender Erlebnisse und intensiver Vorbereitung.

Der Höhepunkt war zweifellos unser erster großer Showauftritt bei der Dog Live Gala 2025 in Münster.

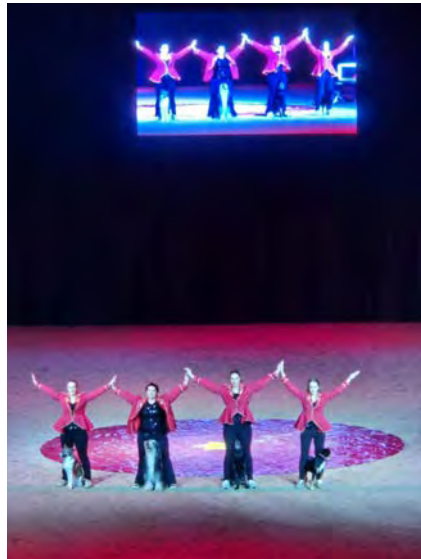
Die Reise begann mit einer Vision: Bei diesem besonderen Event nicht nur dabei zu sein, sondern gemeinsam mit unserer Dogdance-Gruppe, geleitet von Lukas Pratschker, das Publikum zu begeistern.

Doch dafür war eines klar: Der Weg auf die Bühne erfordert nicht nur Training, sondern auch ein großes Augenmerk auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Hundes.



Vorbereitung mit Herz und Verstand

Für mich war es von Anfang an wichtig, dass Lollipop Spaß an der Arbeit hat. Wir haben unser Training so gestaltet, dass die Freude im Vordergrund steht, gleichzeitig aber auch der körperliche Aspekt nicht zu kurz kommt. Neben regelmäßigen Trainingseinheiten haben wir gezielt an Muskelaufbau und Ausdauer gearbeitet und gesundheitliche Checks eingeplant, um sicherzustellen, dass Lollipop die Herausforderungen mit Leichtigkeit meistern kann. Es ist mir ein Herzensanliegen, dass Hunde auf der Bühne nicht nur glänzen, sondern auch gesund und glücklich sind.



Die große Gala

Nach vielen Monaten der Vorbereitung war es am 18. Januar endlich soweit: Bei der Dog Live Gala in Münster hatten wir die Ehre, mit zwei Dogdance-Choreografien aufzutreten.

Unsere Gruppe durfte nicht nur die Show mit einem emotionalen Opening eröffnen, sondern auch das große Finale mit akrobatischen Elementen gestalten – ein unglaubliches Erlebnis! Die Aufregung hinter der Bühne war spürbar, doch die Unterstützung und der Zusammenhalt innerhalb unseres fünfköpfigen Teams waren überwältigend.



Unser Trainer, Lukas Pratschker, fand bewegende Worte, die uns allen Kraft gaben, und wir flogen förmlich mit voller Energie in die Arena.

Lollipop tanzte mit einer Freude und Leichtigkeit, die mich tief berührte – ein wahrer Gänsehautmoment.

Das Publikum von fast 1.800 Menschen honorierte unsere Leistung mit begeistertem Applaus.

Bei einem solchen Event geht es nicht um Wettkampf oder Punkte, sondern um die Freude, die wir den Zuschauern vermitteln konnten. Dieser Gedanke hat die Erfahrung für uns so besonders gemacht.

Ein Blick in die Zukunft

Die Reise auf die Bühnen hat für uns gerade erst begonnen.

Die ersten Anfragen nach der Show ließen nicht lange auf sich warten.

Wer weiß, welche spannenden Gelegenheiten uns noch erwarten?

Für uns war die Dog Live Gala nicht nur ein Meilenstein, sondern auch der Beginn eines neuen Kapitels voller Möglichkeiten.

Wir sind dankbar für die unvergesslichen Erfahrungen und freuen uns darauf, weiterhin gemeinsam zu tanzen



und Menschen zu begeistern.

Wir fühlen uns unglaublich geehrt, Teil dieser fantastischen Dogdance-Gruppe sein zu dürfen und blicken voller Vorfreude in die Zukunft.

Verfasser: Birgit Zahorak & Lollipop

VERONICA KOLLMANN NEUE PÄDAGOGISCHE LEITERIN DER KRABELSTUBE ZWERGERLHAUS



Mein Name ist Veronica Kollmann, ich bin ausgebildete Elementarpädagogin und freue mich, seit Anfang März die pädagogische Leitung der Krabbelstube Zwirgerlhaus in Reisenberg übernommen zu haben.

Zuvor war ich in den Landeskinder- gärten Niederösterreich tätig. In mei- ner Arbeit ist es mir wichtig, Kinder mit Wertschätzung und auf Augenhöhe zu begleiten. Jedes Kind ist ein- zigartig, und ich möchte ihm die Mög- lichkeit geben, sich in seinem eigenen Tempo zu entwickeln.

Als Mama eines 6-jährigen Sohnes kenne ich nicht nur die pädagogische

Seite, sondern verstehe auch die Sicht und Bedürfnisse der Eltern. Eine gute Zusammenarbeit liegt mir daher sehr am Herzen. Ich bin täglich von 08:00 bis 14:00 Uhr in der Krabbelstube und stehe den Eltern jederzeit für Fragen oder Anliegen zur Verfügung.

Ich freue mich auf eine schöne Zeit mit den Kindern und eine gute Zu- sammenarbeit mit den Eltern!

„Das Kind ist der Baumeister seiner selbst.“ - Maria Montessori

Verfasserin: Veronica Kollmann

FASCHINGSPARTY IN DER NACHMITTAGSBETREUUNG

Am Faschingsdienstag verwandelte sich die schulische Nachmittagsbe- treuung in ein buntes Fest voller Spiel und Spaß.

Die Kinder kamen in ihren lustigen Kostümen und feierten eine fröhliche Party mit Spielen, Tänzen und leckeren Snacks.

Verfasserin: Melanie Bauer



WIR SUCHEN EIN ZUHAUSE!

Ziemlich genau vor 2 Jahren haben unsere Schüler/innen der damaligen 4. Kl. ein Zuhause für die unter Natur- schutz stehenden Fledermäuse ge- baut. Ganze 19 Stück konnten wir in mühevoller Werkarbeit herstellen. Bis jetzt wurde leider lediglich ein ein- ziger Kasten vor der Schule montiert, da es bis dato keinen Sinn machte aufgrund der notwendigen Abholz- arbeiten (viele Bäume im Föhrenwald etc. sind krank und müssen gefällt werden). Daher kam uns die Idee, vielleicht bei privaten Haushalten um eine Befestigungsmöglichkeit zur Un- terstützung dieser gefährdeten und doch so nützlichen Tierart zu suchen.

Deshalb hier unsere Bitte: Möchten Sie einen Fledermauskasten (Mindest- höhe 3 – 4 m, Infomaterial zur Befesti- gung legen wir gerne bei) bei sich auf Ihrem Grundstück montieren? Dann melden Sie sich bitte in der Schule unter der Telnr. 80566 bzw. per mail an vs.reisenberg@noeschule.at.

Alles Weitere werden wir gerne mit Ihnen besprechen, ebenso wichti- ge Details zur richtigen Befestigung – vielen, vielen Dank für Ihre Un- terstützung der Umwelt unserer Kinder zuliebe!

Verfasserin: Andrea Eder



BÜCHER – DAS TOR ZUR WELT



Auch wenn wir Bücher schon als Hörbücher konsumieren, uns viele Texte in Apps vorgelesen werden, so ist und bleibt es noch immer äußerst wichtig, selbst ein hohes Maß an Lesekompetenz zu haben.

Und das Lesen muss trainiert werden wie das kleine Einmaleins, um es richtig gut zu beherrschen. Das Interesse an Büchern wird bereits im Kleinkindalter gelegt - wir lernen grundsätzlich

vielen „am Modell“: Wenn wir unseren Kindern also viel vorlesen und wir selbst gerne lesen, ist die Wahrscheinlichkeit immens hoch, dass auch unsere Kinder einen positiven Zugang zum Lesen haben. Vorlesen und Selberlesen sind 2 verschiedene Paar Schuhe - beides ist jedoch sicher gleich wichtig.

Wir möchten uns hier an dieser Stelle bei Fr. Zögernits bedanken, die uns regelmäßig besucht, um den Kindern



Geschichten vorzulesen - ein großes Dankeschön für ihre kostbare Zeit, ihre Mühe und ihre Freude am Arbeiten mit Kindern!

Auch im Unterricht sind Bücher ein fester Bestandteil - nicht nur, um darin zu schreiben, zu rechnen. Vielmehr geht es auch darum, Kindern ein Thema anschaulich und kindgerecht nahezubringen. Unserem Elternverein sagen wir DANKE für die jährliche finanzielle Unterstützung - mit dieser haben wir um € 500,- auch im heurigen Schuljahr unsere Schulbibliothek mit tollen Büchern erweitert! Vielen Dank an Fr. Lehrerin Irene, die die „Neuankömmlinge“ für alle sichtbar in der Aula positioniert! Vielleicht findet so jemand ganz zufällig sein neues Lieblingsbuch ...

Verfasserin: Andrea Eder

DIGITAL UNTERWEGS

Die digitale Grundbildung ist im Gesetz bereits seit längerer Zeit verankert. Vor allem ist es wichtig, die digitalen Medien den Kindern auch als Werkzeug nahezubringen, verwenden viele Kinder diese doch in der Freizeit in erster Linie als Geräte für die Freizeitgestaltung.

Im nationalen Bildungsbericht wird erwähnt, dass unsere Sprößlinge wohl damit hantieren, mit Programmen, versch. Apps jedoch nicht wirklich arbeiten können. Viele Kinder haben bereits in der VS digitale Endgeräte mit unbeschränktem Internetzugang, von dem eine weit größere Gefahr ausgeht als vom selbstständigen Bewältigen des Schulweges.

Dem wollen wir in unserer Schule entgegenwirken. Um auch so einen zeitgemäßen Unterricht bieten zu können, braucht es passende Geräte.

Und am Faschingdienstag war es dann so weit: Es wurden in 2 Klassen Smartboards installiert. Dies sind interaktive Tafeln, die wie herkömmliche Schultafeln, aber auch wie Notebooks ver-



wendet werden können. So können unsere Kinder mit einem guten „Digi-Wissen“ in die weiterführenden Schulen übertreten, denn dort findet man kaum mehr die gute alte grüne Schultafel.

Wir bedanken uns ganz herzlich an dieser Stelle beim Hrn. Bürgermeister Günter Sam und seinem Team für

die große Unterstützung, die natürlich mit einem großen finanziellen Aufwand verbunden ist - danke für das offene Ohr und die Realisierung, unsere Schule auf den neuesten Wissensstand aufzurüsten.

Verfasserin: Andrea Eder

GRUSELI, TILL EULENSPIEGEL UND KARIN



das kleine Gespenst“ und „Till Eulenspiegel“ (von ihr nicht erfunden, jedoch neu erzählt) in der Schule. Und bei einer sogenannten „interaktiven“ Lesung gehört es nun einmal dazu, dass das Publikum tw. in die Rollen der Protagonist/innen treten darf. Zum Schluss gab es noch für die 1./2. Kl. ein echtes Geisterdiplom und für alle Kinder sehr schöne Eindrücke

zum Thema „Lesen“ und wie es uns begeistern kann. Wir bedanken uns hier beim Elternverein, der die Kosten der Lesung zur Gänze übernommen hat und freuen uns auf die nächste Lesung bei uns in der Schule, wenn es wieder heißt „Vorhang auf für Stefan Karch!“.

Verfasserin: Andrea Eder

Karin heißt eigentlich Karin Ammerer, und sie ist Autorin. Gruseli ist ein kleines Gespenst und Till Eulenspiegel kennt jede/r wirklich gut. Eine Autorin persönlich kennenzulernen, noch dazu eine, die in Österreich und Deutschland schon wirklich ziemlich berühmt ist, ist schon etwas ganz Besonderes. So besuchte uns Fr. Ammerer mit ihren beiden Büchern „Gruseli,



DIE NARREN SIND LOS

... und zwar genau bei uns in der Schule ging es dementsprechend zu: Sämtliche Tierarten, die man sich nur vorstellen kann, ranghohe Persönlichkeiten aus Film und Politik, Adelige aus längst vergangenen Zeiten, Zirkusartist/innen uvm. tummelten sich am 4. März, dem Faschingdienstag, bei uns in der Schule. Es wurde viel gelacht, gespielt, geturnt und vor allem wurden die leckeren Faschingskräpfen verdrückt, die uns vom Elternverein gespendet wurden. Wir bedanken uns für die großzügige Spende beim Elternverein und denken gerne an einen erlebnisreichen, lustigen Schulvormittag zurück!

Verfasserin: Andrea Eder



BUNTE KOSTÜME UND FRÖHLICHE STUNDEN: FASCHING DER PENSIONISTEN EIN VOLLER ERFOLG

Auch in diesem Jahr wurde der Fasching bei den Pensionisten unserer Gemeinde wieder ausgiebig gefeiert. Mit bunt geschmücktem Saal und lustigen Kostümen war die Stimmung von Anfang an ausgelassen.

Bei Kaffee, Faschingskrapfen, Sekt und Brötchen hatten 59 Pensionisten ein fröhliches Beisammensein. Es wurde viel geplaudert und gelacht – die perfekte Gelegenheit, gemeinsam ein paar unbeschwerte Stunden zu verbringen.

Vom Kapitän über elegante Masken bis hin zu fantasievollen Eigenkreationen war alles vertreten. Die Zeit verging wie im Flug.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die diesen fröhlichen Nachmittag möglich gemacht haben! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Unsere nächsten Kaffeetermine:

17. April, 22. Mai, 5. Juni und 26. Juni.

Jeder ist herzlich dazu eingeladen.

Verfasserin: Eva Ofenböck



Pensionistenverband
Österreichs
Bezirksorganisation Baden



Landesorganisation
Niederösterreich
Ortsgruppe Reisenberg

Einladung



zum Tanz in den Frühling

**am Sonntag den 27.04.2025
im Gasthaus Schmidt**

Einlass: 11,30 Uhr

Beginn: 13,00 Uhr – Ende: ca. 18,00 Uhr
Es besteht die Möglichkeit zum Mittagessen

Eintritt: Freie Spende

Musikalische Unterhaltung: Lubo & Band

Tombola

Die Ortsgruppe Reisenberg freut sich auf Euren Besuch

**Tischreservierung
Gasthaus Schmidt
Telefonnummer 02234 80519**



WAS TUT SICH IN DER BÜCHEREI?

Der Kindergarten besucht uns wieder regelmäßig.

Wir freuen uns, dass der Kindergarten nun wieder regelmäßig in die Bücherei kommt. An den vorab vereinbarten Tagen sind wir immer zu zweit anwesend. Eine der Kolleginnen hilft den Kindern ihr Wunschbuch zu finden. Die zweite Kollegin kümmert sich in der Zwischenzeit um die Rücknahme der Bücher und die Neuentlehnungen.

Auf Wunsch der Kindergarten-Leitung haben wir nun keine Entlehnung für die Kindergarten-Gruppen mehr, sondern jedes entlehnte Buch wird auf die kleinen Leser persönlich erfasst. So können die Kinder auch leichter zwischen den Kindergarten-Bücherei-Terminen ihre Bücher austauschen. Danke an die Eltern, dass Sie sich die Zeit genommen haben, die jungen Leser bei uns erfassen zu lassen.

Wir wissen, dass der Alltag mit kleinen Kindern wenig Zeit zum Lesen lässt, hoffen jedoch, dass es den Eltern in der Bücherei gefallen hat und dass sich auch von den Erwachsenen mal jemand ein Buch ausleiht oder sich über unser Angebot zum Online-Lesen informiert. Über Spenden zum Ankauf neuer Bücher freuen wir uns auch immer.

Neuerscheinungen

Neuerscheinungen haben wir auch wieder einige angekauft.



Bücherei
Reisenberg



Aus gegebenem Anlass: Warum die Bücherei keine gebrauchten Bücher annimmt:

Es erreichen uns immer wieder Anfragen, ob wir alte Bücher annehmen. Ich möchte an dieser Stelle unseren Standpunkt erläutern, warum wir nur äußerst begrenzt gebrauchte Bücher annehmen können. Wir verwenden viel Zeit und Mühe darauf, unseren regelmäßigen Lesern einen maßgeschneiderten Buchbestand zu bieten, der sich einerseits an ihren Vorlieben orientiert, aber auch regelmäßig aktuelle Neuerscheinungen beinhaltet. Da die Bücherei Reisenberg räumlich ziemlich eingeschränkt ist, können wir darüber hinaus nichts mehr annehmen. In seltenen Fällen machen wir Ausnahmen, gehen aber auch hier sehr selektiv vor. Das Kirchliche Bibliothekswerk in Wien beispielsweise muss leider seine Pforten schließen. Wir bekamen dadurch die Möglichkeit, unseren Buchbestand um ein paar Klassiker und Kinderbücher zum Nulltarif zu ergänzen. Wir waren zu diesem Zweck zweimal in Wien und sind schwer beladen wieder nach Reisenberg zurückgekommen. Wir haben aber auch hier darauf geachtet, nur besonders gut erhaltene Bücher mitzunehmen und hatten immer auch die Interessen unserer Nutzer im Hinterkopf.

Zur Erinnerung unsere regulären Öffnungszeiten:

Mittwoch 16.30-19.00 und Donnerstag 09.00-10.30

Ferienöffnungszeiten:

In den Osterferien ist die Bücherei geschlossen. In den Sommerferien ist mangels Nachfrage nur an den Mittwoch-Terminen geöffnet.

SAVE THE DATE

FÜR FREUNDE DER BÜCHEREI UNS SOLCHER,
DIE ES NOCH WERDEN WOLLEN:

20. September 2025

3. Spielefest, wie gewohnt im Hort der Volksschule

6. November 2025

Lesung mit Clemens Berger, Gemeindeamt

Verfasserin: Karin Eriksroed

TOPOTHEK REISENBERG

<https://reisenberg.topothek.at>

Die „Topothek Reisenberg“ das Onlinearchiv unseres Ortes – bietet weitere Bilder und ergänzende Texte zu diesem Artikel.

KAPELLEN IN REISENBERG

Unser Ort wird heute von 6 Kapellen bereichert. Mit dieser Zusammenfassung und geschichtlicher Ergänzung von 2 früher bestehenden Kapellen sollen sie vorgestellt werden.

Aufruf der Einträge in der Topothek mit dem Suchbegriff **Kapellen** oder mit der im Text angegebenen **ID-Nummer**.

2024 errichtete die Dorferneuerung bei jeder Kapelle eine Info-Tafel mit den wichtigsten Daten zur jeweiligen Kapelle. Bei einem Rundgang zu den Kapellen kann man sich über Daten und Fakten informieren, die sich hier zusammengefasst finden.

Nepomuk- oder Schuch-Kapelle
(zwischen Hauptplatz und Rosengasse, beim Kirchensteg)

An dieser Stelle stand seit 1726 eine Statue des Hl. Johannes von Nepomuk. Katharina und Josef Schuch ließen 1826 über der Statue eine Kapelle errichten. 1997/98 wurde die baufäl-

lige Kapelle abgetragen und durch Waltraud und Leopold Schlösinger neu errichtet. Die Heiligenstatue wurde restauriert. Pfarrer Mag. Lippert weihte am 17. Mai 1998 die Kapelle ein. Die Kapelle steht unter Denkmalschutz.

Weinberg- oder Plessl-Kapelle
(in den Weingärten)

Zur Erinnerung an die ehemalige Richtstätte („Rotes Kreuz“) wurde 1767 die Kapelle von der Gemeinde gestiftet. 1885 wurde die Kapelle renoviert und 1902 4 Lindenbäume gepflanzt. Nächste Renovierung 1980, und 2001 durch die Dorferneuerung. Die Kapelle steht unter Denkmalschutz.

Pieta-Kapelle
(an der L161 neben der Kraft-Brücke)

Katharina Mugitsch ließ 1863 die Kapelle über einer Pieta-Statue, die aus

der Kirche entfernt worden war, errichten. Beim Neubau einer zweiten Kindergartengruppe wurde die Kapelle durch einen LKW stark beschädigt und musste 1987 neu errichtet werden.

Herz-Jesu-Kapelle oder Schmerzhafte Muttergottes
(Kellergasse)

Das Ehepaar Kumbolder war mit ihrem Pferdegespann in ein schweres Unwetter gekommen. Bei dem Unfall starb ein Pferd.

Nach dem heil überstandenen Unfall ließen 1872 Hans und Maria Kumbolder zum Dank die Kapelle errichten. Diese Kapelle wird fälschlicherweise oft als Anna-Kapelle (s. u.) bezeichnet.

Berg- oder Püff-Kapelle
(am Goldberg)

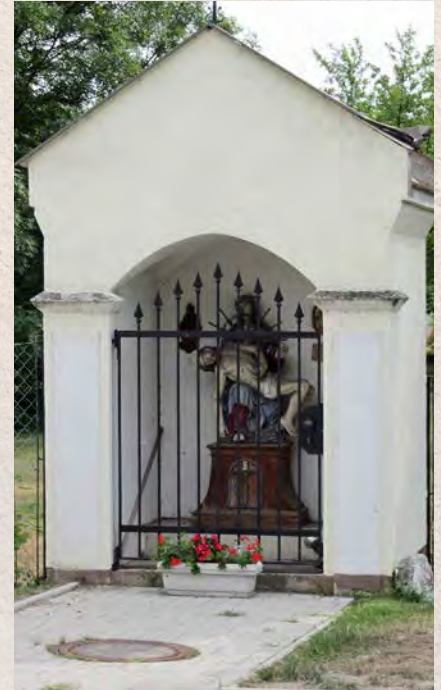
Nach einer schweren Lungenerkrankung ließ Johann Püff 1892 diese Ka-



Nepomuk-Kapelle / ID 490012



Weinberg-Kapelle / ID 490010



Pieta-Kapelle / ID 490992



Herz-Jesu-Kapelle / ID 1765744

pelle errichten. 2008/09 renovierte die Dorferneuerung die Kapelle. An der Außenwand ist die 14. Kreuzweg-Station angebracht.

Anna-Kapelle und Armenspital
(Kellergasse)

Pfarrer Georg Stelle bekam 1763 das Grundstück von Maximilian Graf Cavriani geschenkt und sollte ein Armenspital errichten. Das Haus wurde 1768 durch Stiftung von Pfarrer Stelle errichtet: eine „Capell samt Spital auf acht Arme, vier Mans vier Weibs Personen aus Reisenberg zu Ehren Maria Anna“. Ende der 1930er-Jahre wurde noch jeden Donnerstag in der Kapelle



Hubertus-Kapelle / ID 490497

eine Messe gefeiert. 1951 wird das Haus von Pfarrer Eugen Merkert an die Flüchtlingsfamilie Firtl um 10.000 Schilling verkauft.

Harti-Kapelle
(Kirchengasse)

1952 erbaut. 1993 Renovierung durch die Dorferneuerung. Abriss des Hauses 2013, der Altar wird von Familie Hartl aufbewahrt und bei Fronleichnam jedes Jahr aufgestellt.



Anna-Kapelle / ID 1025330

Hubertuskapelle
(im Föhrenwald)

Zum 25-jährigen Bestehen der Reisenberger Jagdgesellschaft wurde von der Gemeinde 1984-86 diese Kapelle erbaut, und 1986 von Weihbischof Florian Kuntner und Pfarrer Schermann eingeweiht. Der heilige Hubertus von Lüttich wird als Schutzpatron der Jagd angesehen.



Harti-Kapelle / ID 588592

Verfasserin: Margarete Püler



Berg-Kapelle / ID 490993



Recherche, Text und Bilder: Margarete Püler (Topothek Reisenberg).

Bilder: Topothek

HERZLICH WILLKOMMEN!

Berkan Acer
geb. 02.02.2025

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**

Heide Marie Milani
80. Geburtstag



Stefan Borovits
80. Geburtstag



Leopold Schön
85. Geburtstag



Angela Stachelberger
85. Geburtstag



Norbert Austerer
85. Geburtstag



Maria Pils
90. Geburtstag



Franz Graber
95. Geburtstag

Veranstaltungen



APRIL

20 Easter Xplosion
SCR
Kulturhalle

26 Mörder Dinner
GH Schmidt

27 Tanz in den Frühling
Pensionistenverband
GH Schmidt

30 Maibaumaufstellen
SPÖ
Heldenplatz

MAI

11 Muttertags-Brunch
GH Schmidt

24
+
25 Pfarrfest
Pfarrgarten

JUNI

8 Vatertags-Brunch
GH Schmidt

14
+
15 Heurigen im Wehrgraben

UNSERE HEURIGENTERMINE FÜR 2025

April	Mai	Juni	Juli	August
Di 1 Hugo	Do 1 Staatsfeiertag	So 1 Simeon	Di 1 Dietrich	Fr 1 Alfons
Mi 2 Sandra	Fr 2 Sigmund	Mo 2 Armin	Mi 2 M. Heims.	Sa 2 Eusebius
Do 3 Richard	Sa 3 Philipp	Di 3 Karl	Do 3 Thomas	So 3 Lydia
Fr 4 Isidor	So 4 St. Florian	Mi 4 Christa	Fr 4 Ulrich	Mo 4 Rainer
Sa 5 Vinzenz	Mo 5 Gotthard	Do 5 Winfried	Sa 5 Albrecht	Di 5 Oswald
So 6 Sixtus	Di 6 Gundula	Fr 6 Norbert	So 6 Marletta	Mi 6 Hermann
Mo 7 Ralph	Mi 7 Gisela	Sa 7 Robert	Mo 7 Willibald	Do 7 Cajetan
Di 8 Rose-Marie	Do 8 Ida	So 8 Eiga	Di 8 Kilian	Fr 8 Dominik
Mi 9 Waltraut	Fr 9 Caroline	Mo 9 Pfingstmontag	Mi 9 Veronika	Sa 9 Edith
Do 10 Engelbert	Sa 10 Isidor	Di 10 Diana	Do 10 Knud	So 10 Laurenz
Fr 11 Reiner	So 11 Muttertag	Mi 11 Paula	Fr 11 Olga	Mo 11 Klara
Sa 12 Herta	Mo 12 Pankratius	Do 12 Guido	Sa 12 Siegbert	Di 12 Radegunde
So 13 Gilda	Di 13 Servatius	Fr 13 Bernhard	So 13 Heinrich	Mi 13 Marco
Mo 14 Erna	Mi 14 Ernestine	Sa 14 Hartwig	Mo 14 Roland	Do 14 Meinhard
Di 15 Anastasia	Do 15 Sophie	So 15 Lothar	Di 15 Egon	Fr 15 M. Himmelf.
Mi 16 Bernadette	Fr 16 J. Nepomuk	Mo 16 Benno	Mi 16 Carmen	Sa 16 Stefan
Do 17 Gündonnerstag	Sa 17 Pascal	Di 17 Adolf	Do 17 Gabriella	So 17 Gudrun
Fr 18 Karfreitag	So 18 Werner	Mi 18 Elisabeth	Fr 18 Arnulf	Mo 18 Helena
Sa 19 Karsamstag	Mo 19 Pfingsten	Do 19 Fronleichnam	Sa 19 Marina	Di 19 Sebald
So 20 Ostersonntag	Di 20 Pfingsten	Fr 20 Adalbert	So 20 Margaretha	Mi 20 Bernhard
Mo 21 Ostermontag	Mi 21 Hermann	Sa 21 Alois	Mo 21 Daniel	Do 21 Pius
Di 22 Alfred	Do 22 Juliana	So 22 Rotraud	Di 22 Magdalena	Fr 22 Siegfried
Mi 23 Georg	Fr 23 Renate	Mo 23 Marion	Mi 23 Brigitta	Sa 23 Rosa
Do 24 Wilfried	Sa 24 Dagmar	Di 24 Johannes	Do 24 Christoph	So 24 Michaela
Fr 25 Markus	So 25 Miriam	Mi 25 Eleonora	Fr 25 Jakob	Mo 25 Ludwig
Sa 26 Helene	Mo 26 Marianne	Do 26 David	Sa 26 Anna	Di 26 Patricia
So 27 Zita	Di 27 Augustin	Fr 27 Heimo	So 27 Rudolf	Mi 27 Monika
Mo 28 Hugo	Mi 28 Wilhelm	Sa 28 Harald	Mo 28 Adele	Do 28 Augustin
Di 29 Katharina	Do 29 Christi Himmelf.	So 29 Peter	Di 29 Martha	Fr 29 Johannes
Mi 30 Pauline	Fr 30 Ferdinand	Mo 30 Otto	Mi 30 Ingeborg	Sa 30 Felix
	Sa 31 Petra		Do 31 Ignatius	So 31 Raimund

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in den Reisenberger Buschenschenken!

www.heurigen-reisenberg.at

WEINBAU EDER

Ab-Hof-Verkauf jederzeit nach
Terminvereinbarung möglich
Am Mitterfeld 1, 0676/5498855
www.weinbau-eder.at

WEINBAU ERNST HARTL

Mo bis Do ab 16 Uhr,
Fr bis So und Feiertage ab 10 Uhr
Rosengasse 4, 0676/7206107
www.ernst-hartl.at

KARL-PETER FELLNER

Mo bis Sa ab 16 Uhr,
So und Feiertage ab 10 Uhr
Heldenplatz 12, 0676/9199959
Ab-Hof-Verkauf jeden 1. Samstag im Monat

ZUM SCHWEIZER HEURIGER

Do und Fr ab 16 Uhr,
Sa und So ab 10 Uhr
Rosengasse 4
0677/61590886

FIBO REIFENHANDEL GMBH

REIFENSERVICE FÜR: PKW, LKW & LANDWIRTSCHAFT

- Motorradreifen
- PKW-Reifen
- LKW-Reifen
- Gebrauchtreifen
- runderneuerte LKW-Reifen
- Reifenreparaturen
- mobile Staplerpresse für Vollgummireifen
- Landwirtschaftsreifen
- Alu-Felgen
- Stahlfelgen
- Batterien



WWW.FIBO-REIFEN.AT

Zufahrt: Nach Ortsende Seibersdorf, ca. 1km Richtung Hof/Lbg.
Kontakt: Tel: +43 (0) 2255 / 7235, Email: office@fibo-reifen.at.